

Sport- und Spielefest beim FV Budenheim

Veranstaltung des FVB auf dem Waldsportplatz war wie jedes Jahr ein voller Erfolg

Budenheim. (rer) – Am Vatertag stand das mittlerweile fest im Verbandskalender etablierte Sport- und Spielefest der Jugendabteilung des FV Budenheim an. So traf man wieder zahlreiche fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche jeder Altersklasse auf dem Waldsportplatz an. Aber auch Eltern, Tanten, Onkel, Geschwister oder Großeltern konnte man auf dem Gelände des Fußballvereins antreffen. Hier gab es wieder Einiges zu entdecken. Es standen Attraktionen für Jung und Alt zur Verfügung, so dass keiner zu kurz kam. Während sich die Kinder und Jugendlichen überwiegend auf dem Sportplatz aufhielten und bei diversen Stationen Punkte sammeln konnten, um in ihrer Altersklasse Gewinne zu ergattern, verbrachten Eltern und die ältere Generation eine gemütliche Zeit bei Kaffee und Kuchen sowie glühwarmem Grillgut und (al-



Die „Samtpfötchen“ zauberten eine tolle Performance auf den Rasen.

KORFMANN GARTENBAU

TERRASSEN FUGEN

korfmann-gartenbau.de
06139-6092

OPTIK ROER
WEIL JEDES AUGE EINZIGARTIG IST!

Suderstraße 84
55120 Mainz
Tel.: 06131/23 40 69
www.optik-roer.de · info(at)optik-roer.de

Montag / Dienstag / Donnerstag
Freitag:
09 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Mittwoch:
09 bis 13 Uhr

Samstag:
geschlossen

Terminvereinbarung auch
ausserhalb der Geschäftszeiten
möglich.

Eigene
Kundenparkplätze im Hof

Metzger | Catering | Feinkost
seit 1824

WOCHENANGEBOTE

16.06. BIS 21.06.2025

Paprika-Lyoner einfach lecker!	100 g 1,99 €
Spargelschinken, gek. saftig, einfach gut	100 g 2,89 €
Feta-Lauch-Frikadelle hausgemacht	Stück 3,50 €
Marin. Hähnchenspieß ideal zum Grillen	100 g 2,20 €
Schweinenacken natur	100 g 1,29 €
Lammbratwurst m. Rosmarin mediterraner Genuss	100 g 2,29 €

www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771

Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr
für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen

Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de

koholischen) Kaltgetränken.

Die Stationen, die sich über den gesamten Platz erstreckten, waren wieder vielfältig. Bei einem Dribbling-Parcours, beim Dosenschießen, beim Fußball Darts, beim Präzisionsschießen sowie beim Ball hochhalten und Torwandschießen konnten fußballerische Grundlagen trainiert werden. Für Uninteressierte gab es die Möglichkeit, sich auf der Hüpfburg, dem Kleinfeld oder auch an der Kuchentheke auszutoben.

Die Highlights waren wieder die Tombola und das Schussmessgerät. Die Tombola war noch zahlreicher bestückt als in den Jahren zuvor. Es gab zahlreiche Gewinne in jeder Größenordnung. Beim Schussmessgerät winkte der Person mit dem härtesten Schuss ein Wochenende für fünf Personen in einer Jugendherberge.

Eine weitere Besonderheit an diesem, aus Vereinssicht rundum gelungenen Tag, war der Auftritt der Tanzgruppe „Samtpfötchen“, die eine hervorragende Performance auf den Rasen zauberte. Ebenfalls großer Beliebtheit erfreute sich

das Kinderschminken.

Alles in allem war es ein erfolgreicher Tag für den FV Budenheim. Das Feedback sei stets positiv gewesen und so hoffen die Verantwortlichen, diesen Tag im kommenden Jahr wieder austragen zu können. Dies ist und war aber nur dank der zahlreichen Helfer möglich. Auch finanziell könne auf einen erfolgreichen Tag zurückgeblickt werden, der der Jugend des FV Budenheim zugutekommt.



Die Tombola war wieder eine Attraktion.

(Fotos: FV Budenheim)



Auch beim Fußballdarts konnte die Zielgenauigkeit des Schützen gut getestet werden.



Beim Torwandschießen war für die Kinder und Jugendlichen Zielgenauigkeit gefragt.

Neuausrichtung beim VdK

Ortsverband Budenheim wählte neuen Vorstand

Budenheim. (rer) – Der Sozialverband VdK bietet seinen Mitgliedern eine kostenlose und umfassende Sozialrechtsberatung an. Daher ist es wichtig einen gut funktionierenden Verband im Ort zu haben.

Nach dem plötzlichen Verlust der langjährigen Vorsitzenden Anni Klauer musste sich der Ortsverband Budenheim unter schwierigen Bedingungen neu ausrichten. Zudem traten auch verdiente Beisitzer nicht mehr zur Wahl an und mussten schweren Herzens verabschiedet werden. Der Ortsverband hatte aber Glück, denn Jacqueline Gensler und Ambros Dotzer stellten sich als geschäftsführender Vorstand der Situation und taten alles, um die Mitglieder weiterhin zu unterstützen und bereits geplante Veranstaltungen durchzuführen. So konnte der VdK-Ortsverband weiterhin die regelmäßigen Stammtische anbieten und sowohl

den Besuch des Landtages, als auch eine Fahrt nach Kaiserslautern realisieren. Doch nun galt es, einen neuen Vorstand zu wählen. Erfreulich war dabei, dass bis auf zwei Positionen (stellvertretende/n Vorsitzende/n und Frauenbeauftragte) alle Positionen besetzt werden. Vorsitzende: Jacqueline Gensler, Kassenverwalter: Ambros Dotzer, Schriftführerin: Kerstin Dotzer, Beisitzerinnen: Nadine Gensler, Jutta Grützmann, Doris Veyhelmann. Als Kassenprüfer/innen wurden Ella Eimer-Hohmann und Alfons Gensler in ihren Ämtern bestätigt. Die 39 anwesenden Mitglieder stimmten den Vorschlägen einstimmig zu und waren froh, dass es weiterhin einen funktionierenden Ortsverband geben wird. Der neue Vorstand wurde direkt mit Fragen zur inhaltlichen Arbeit des VdK und neuen Ideen zur Sichtbarkeit gefordert.

Gemeindewerke am 20. Juni geschlossen

Budenheim. (rer) – Die Gemeindewerke Budenheim AöR sind am „Brückentag“ nach Fronleichnam, 20. Juni, geschlossen. In dringenden Fällen steht der Bereitschaftsdienst unter 06131 – 127001 (Strom) oder 06131 – 127003 (Wasser) zur Verfügung. Die Kundinnen und Kunden werden gebeten, dies bei ihrer persönlichen Disposition zu berücksichtigen. Das Hallenbad ist zu den regulären Zeiten geöffnet.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.

Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station, Bäcker Berg und Kiosk am Rhein.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 / 9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimatzzeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

KREBS
+ HILFE =

Deutsche Krebshilfe
ALLES, WAS HILFT

www.krebshilfe.de



Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Vereine



DJK Sportfreunde Budenheim e.V.

Einladung Jahreshauptversammlung DJK SF Budenheim Handball
Wir laden zur Jahreshauptversammlung der Handballabteilung am Donnerstag, 26. Juni, um 19.30 Uhr in unser Vereinsheim an der Waldsporthalle ein. Tagesordnungspunkte sind außer den Berichten der Verantwortlichen die Wahl des neuen Vorstandes der Abteilung Handball. Anträge bitte bis zum 12. Juni an abteilungsleiter@sportfreunde-handball.de oder in die Mombacher Str. 25 in Budenheim senden.



Radfahrerverein
"Edelweiß" 1910
Budenheim e.V.

Am kommenden Sonntag, 15. Juni, lädt der Radfahrer-Verein zu seiner zweiten Radtour im Jahr 2025 in Richtung Frei-Weinheim ein. Treffen ist um 10:30 Uhr an der Unterführung in der Heidesheimer Straße. Von dort geht es vorbei am „blauen See“, über Heidenfahrt, durch die Felder nach Frei-Weinheim. Unser

Ziel ist der Ingelheimer Sommergarten, An der Hafen-Mole, der mit einer reichhaltigen Auswahl an Speisen und Getränken auf uns wartet. Anschließend geht es wieder nach Budenheim zurück. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 25 km und ist somit auch für Familien mit Kindern geeignet. Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen. Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder / Familien an der Tour teilnehmen. Für Rückfragen steht der RVE-Vorsitzende Roland Lang unter der Rufnummer 0176 – 10243982 oder in der WhatsApp-Gruppe gerne zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

13.6. Leiningner, Elisabeth	75 J.
14.6. Wahl, Oda	85 J.
14.6. Werner, Konstanze	80 J.
16.6. Brandmüller-Schröder, Renate	75 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

20.6. Eheleute Ruth und Lothar Kunke

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Samstag, 14. Juni

15.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 15. Juni

10.00 Uhr „Auf Spurensuche mit Sherlock Holmes“ – Krimi-Gottesdienst

Anschließend Tea-Time (Pfarrer(in) Andrea Beiner)

Musik: Luis Ortega (Geige)

Michał Waleczek

Mittwoch, 18. Juni

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Veranstaltung

Donnerstag, 12. Juni

19.00 Uhr Vortrag zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht mit Daniela Hery, Fachanwältin für Medizinrecht

Gruppenstunden

Dienstag, 17. Juni

18.30 Uhr Konfirmandenkurs

Dienstag, 17. Juni

18.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Freitag, 20. Juni

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Di 14 -17 Uhr – Mi 9 -12 Uhr –
Do 15 -18 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Donnerstag, 12. Juni

15.00 Uhr Erzähl Café, Margot-Försch-Haus

Freitag, 13. Juni

18.00 Uhr Probe Musikprojekt, Margot-Försch-Haus

Samstag, 14. Juni

16.30 Uhr Firmung

Sonntag, 15. Juni

10.00 Uhr „FamilienErlebenKirche“ und Eucharistiefeier zum Patrozinium

Mittwoch, 18. Juni

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst

Kontaktbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten Kontaktbüro:

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 061 31/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0,
Fax: 061 31/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 14. Juni 2025:

Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 061 31/31777;

Am Sonntag, 15. Juni 2025:

Dr. med. Kristina John-Koch, Haifa-Allee 20, 55128 Mainz, Telefon 061 31/31883;

Am Mittwoch, 18. und Donnerstag, 19. Juni 2025:

Kinderarztpraxis Gökce, Hauptstraße 144, 55120 Mainz, Telefon 061 31/68911.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden ein-

gerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240
(Angaben ohne Gewähr)

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Budenheim

Budenheim. (rer) – 1875 reifte auch in der Gemeinde Budenheim der Entschluss, es sei gut, „Das einer rennt, wenn's brennt und es besser wäre, wären es deren mehrere“. Somit war klar, gesucht wurden gute Läufer, die auch gut klettern und springen können und Kraft sollten sie auch haben. Wo gibt es diese? In den Turnvereinen. Die gab es auch schon in fast allen Gemeinden und Städten. So kam es zu den „Turnerfeuerwehren“ auf freiwilliger Basis.

Am 17. Januar 1875 setzten 19 Budenheimer Bürger ihre Unterschrift unter die Statuten der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim. Auf einem Bild aus dieser Zeit stehen sechs Feuerwehrmänner um die Budenheimer Handdruckspritze. Diese wurde mit der Hand bedient und auch mit der Hand gezogen.

Alarmiert wurde wohl über die Kirchenglocke, die kleine als „Sturm-glocke“. Zu Fuß, eventuell per Fahrrad ans Spritzenhaus, im Mannschaftszug per Hand die Spritze an die Einsatzstelle und dann Wasser per Eimer oder sonst wie in die Spritze und mit den Handhebeln auf beiden Seiten auf und nieder und erst dann konnte der Brand gelöscht werden. Da war es gut, Turner zu haben, die dann auch noch auf die Leiter steigen und retten oder von dort aus löschen konnten.

Verzeichnet sind Einsätze zwischen 1875 und 1926. Es brannten Häuser, Scheunen, mehrmals Bäckereien, der Wald, die Lackfabrik der Gebrüder Kirnberger, auch nach Walluf musste 1887 mit dem Boot zur Hilfeleistung übergesetzt werden.

1882 gab es eine Neuorganisation nach dem „Übungsbuch über Dienst- und Sanitätsvorschriften für Feuerwehrwesen im Großher-



Die Freiwillige Feuerwehr Budenheim im Jahr 2000.

zogtum Hessen“, dazu gehörte Budenheim damals.

Bis 1905 wurde am alten Rathaus in der Rheinstraße ein Schuppen als „Magazin“ für die Spritze genutzt. Die Leitern waren in einem Schuppen jenseits der Bahnlinie neben der Kirche untergebracht. Das neue Spritzenhaus war am Friedhof und wurde bis 1996 genutzt. Der damalige Kommandant war Nikolaus Wagner.

Zum Beginn des 1. Weltkrieges am 1. August 1914 wurden 26 Männer der Budenheimer Feuerwehr zum Wehrdienst eingezogen. Philipp Quanz und Peter Hanselmann blieben in Russland, Ignaz Schell fiel bei Verdun. Erst 1920 sind wieder Protokollierungen zu finden.

Auf einem Bild von 1924 findet man neben der Mannschaft noch immer die Geräte handgezogen, ein Pferd vom Bauer war nicht immer greifbar. Es waren harte Bedingungen damals, mehr als heute.

Am 26. Juli 1925 fand das 50-jähri-

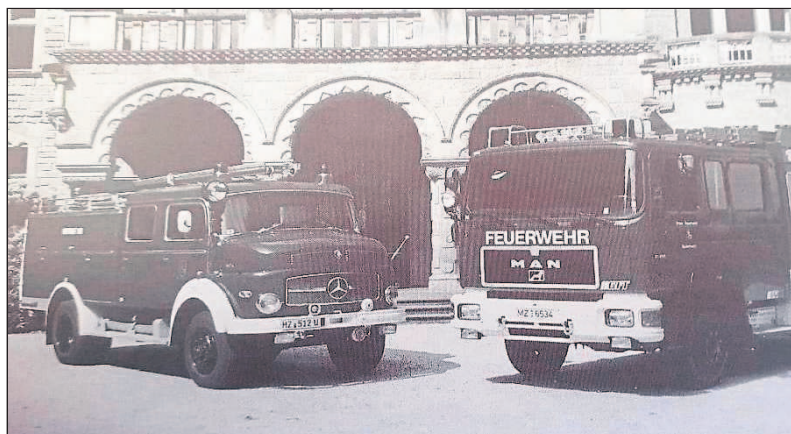
ge Jubiläum mit Kirchgang, Übung, Umzug und Tanz in sämtlichen hiesigen Tanzsälen statt. Kommandant war damals Philipp Mehlmer. In einer Versammlung am 4. September 1926 bemängelte der 1. Kommandant Peter Hanselmann, dass beim Festzug des Sängerfestes in Budenheim trotz Verpflichtung nur ein Teil der Wehr mitmarschierte, während die anderen sich auf das Zuschauen beschränkten. Nach 1933 wurden die Feuerwehren zur Feuerlöschpolizei. Wehrführer waren Josef Wald IV., Stellvertreter Anton Nikolay. 1935 waren nach dem Übungsplan sieben Fußdienstübungen (Exerzieren), 16 Fuß- und Gerätedienste am Spritzenhaus, 3 Löschangriffe im Ort und eine Waldbrandübung durchzuführen.

Während des Krieges musste die Budenheimer Wehr mit den Nachbargemeinden im Rahmen der Überlandhilfe bei Bombardierungen nach Mainz, Darmstadt, Frankfurt, Offenbach, Bingen und

Bingerbrück ausrücken. Hierfür wurde die Wehr motorisiert und mit einem LF 8 (Löschfahrzeug) mit Tragspritzenanhänger (Tragspritze mit einer Pumpenleistung von 800 l/Min.) ausgerüstet. Es waren schwierigste Bedingungen, bei denen nur unter Lebensgefahr Hilfe geleistet werden konnte.

Zu Kriegsende, im März 1945, musste das LF8 nach Friedberg in Oberhessen abgegeben werden. Das zweite Fahrzeug, einen Mercedes-Kastenwagen, beschlagnahmte Volkssturmführer Hesse und brachte es auf die rechte Rheinseite. Dort wurde es von Tieffliegern zerstört.

Budenheim blieb vom Krieg weitestgehend verschont. Nur die eigene Artillerie schickte einen Abschiedsgruß von der rechten Rheinseite, nach dem die Amerikaner kampflos in den Ort einmarschierten. Dies war möglich, weil die Panzersperren im Ort von einigen Bürgern unter Lebensgefahr geöffnet waren.



Das alte und neue Tanklöschfahrzeug TLF 16 vor dem Schloss Waldthausen.



Otto Häfner, Heribert Heinz, Franz Hanselmann, Heribert Schäfer, Franz Bopp und Alois Berg (v.l.n.r.).

Die Amerikaner zerschnitten alle Feuerwehruniformen. Da diese schwarz waren wurden sie wohl mit SS-Uniformen verwechselt.

Ein verlassenes, ohne Reifen dastehendes LF 15 wurde in Uhlborn ausfindig gemacht und nach Verhandlungen mit dem Eigentümer, der Gemeinde Drais, übernommen und instandgesetzt. Unterstützt von Adam Krautkrämer (seinerzeit auch Firmenchef der „Jakob Berg KG Verpackungen“ konnte auch die verschwundene Magirus-Motorspritze der Budenheimer Feuerwehr wieder überstellt werden.

So ausgerüstete konnte die Wehr ab 1956 unter Anton Nikolay ihren Aufgaben wieder gerecht werden. Von Anton Nikolay hält sich die Anekdote eines verunglückten Befehls. Aus dem Befehl: „Auf den Damm, marsch, marsch“ wurde ein „Auf den Marsch, damm. damm“. Vor lauter Lachen konnte dieser Befehl nur äußerst mangelhaft ausgeführt werden.

Im Dezember 1964 wechselte die Wehrleitung von Anton Nikolay zu Robert Beckhaus, 2. Kommandant Peter Petersen, stv. 2. Kommandant Alois Berg. In diesem Zeitraum wurde auch das neue TLF 16 in Dienst gestellt. Nach mehreren Zwischenlösungen fand dieses Fahrzeug seinen Platz in der Stefanstraße. Somit hatte die FF Budenheim zwei Wachen, eine am Friedhof und eine in der Stefanstraße.

Die Einsätze nahmen zu, hier nur einige markante Ereignisse: 21. 2. 1964 Großbrand in der Glashütte, die Kartonagehalle mit 1.800 m² brannte nieder. 3. 2. 1965 leckgeschlagenes Schiff leergepumpt und abgedichtet. 13. 2. 1967 Großbrand in der Chemischen Fabrik, Malerwerkstatt, Motorenlager und Tischlerei samt Holzlager. 31. 3. 1967 Waldbrand, am Eulenrech, ca. 6.000 m² Kiefern Schonung. 12. 5. 1967 Gebäudebrand am Horn, drei Tote durch Mord und Brandstiftung. 12. 11. 1969 Brand einer Wohnbaracke bei der Fa. Bender mit zwei Toten. 23. 2. bis 4. 3. 1970 Hochwasser mit Dammbbruch, Unterbrechung der Trinkwasserversorgung und Verlegen einer Trinkwasserpipeline durch das Pionierbataillon der Bundeswehr aus Zweibrücken. 29. 12. 1972 Katastropheneinsatz in Nierstein, ein mit 408 t Ammoniak beladenes Tankschiff musste geleichtert werden, vier Atemschutzgeräteträger mit Geräten nach Nierstein gesandt. 26. 4. 1975 Vollbrand Ausflugslokal „Onkel Heine“ am heutigen Isola-della-Scala-Platz. Nachdem die Post in die Heinrich-Gärtner-Straße umgezogen war,

zog die Feuerwehr 1974 in das „Feuerwehrheim“ in der Stefanstraße 6, neben dem Stellplatz des TLF 16. Die Wache am Friedhof blieb bestehen. Dort war dann ab 1977 das neue TLF 8 stationiert.

1978 wurde die Jugendfeuerwehr gegründet. Mit dabei der heutige Bürgermeister Stephan Hinz.

Jugendfeuerwehrwart war Peter Schell.

1983 wechselte die Wehrleitung von Robert Beckhaus zu Heribert Heinz und Alois Berg als Stellvertreter. Im selben Jahr wurde der Förderverein gegründet. Mit Arno Taut fand man einen kompetenten Mann als 1. Vorsitzenden.

Am 5. 5. 1986 zog die FF Budenheim mit allen ihren Fahrzeugen und Geräten um in das heutige Gerätehaus in der Rheinstraße. Markante Einsätze in den folgenden Jahren:

1989: 63 Einsätze, in der Glashütte lief Europas größte Glaswanne aus. 1990: 88 Einsätze, Brand der Backstube der Bäckerei Berg, Säureanlage Chemische Fabrik. 1991: 55 Einsätze, Waldbrand Gemarkung Uhlborn, Rotkäppchen. Im gleichen Jahr fand ein Generationswechsel statt, Heribert Schäfer folgte als stellvertretender Wehrleiter auf Alois Berg. 1992: 78 Einsätze, Großbrand VOG Ingelheim. 1993: 63 Einsätze, Kartonage Glashütte Budenheim. 1994: 68 Einsätze, Staplerwerkstatt Glashütte Budenheim, Glashütte Budenheim – Personenrettung aus Grube. 1995: 53 Einsätze, Brand in der alten Schule, zwei Personen gerettet, ein Toter. 1996: 58 Einsätze, Gartenhütten, Wannenbruch Glashütte, Ölniederschlag in der Glashütte, „Arche Noah“ droht zu sinken. 1997: 37 Einsätze, Wasserrohrbruch Schulstraße, Wannenbruch Wanne 3 Glashütte. 1998: 56 Einsätze, mehrere Brände im Unterfeld, Hochwasser. 1999: 38 Einsätze, Hochwasser. 2000: 14 Einsätze 14, Millenniumeffekt, Zugunglück, ein Toter im Bahnhof Budenheim. Das Jubiläum 125 Jahre Feuerwehr Budenheim wurde mit einer akademischen Feier, dem Tag der Feuerwehr, einem Frühschoppen und einem Zapfenstreich begangen. Nach dem 125-jährigen Jubiläum legte Heribert Schäfer seine Funktion als stellvertretender Wehrleiter nieder. In diesem Amt folgte ihm Helmut Lauzi, Heribert Heinz war weiterhin Wehrleiter. Nach 18 Jahren als Wehrleiter wurde Lauzi 2001 Nachfolger von Heinz, Christoph Nack wurde Stellvertretender Wehrleiter. Bis 2014 waren Thomas Spychaj und Ralf Welsch weitere Stellvertreter. Das Einsatzgeschehen bis 2016 spiegelte sich in etwa 100 Einsätzen

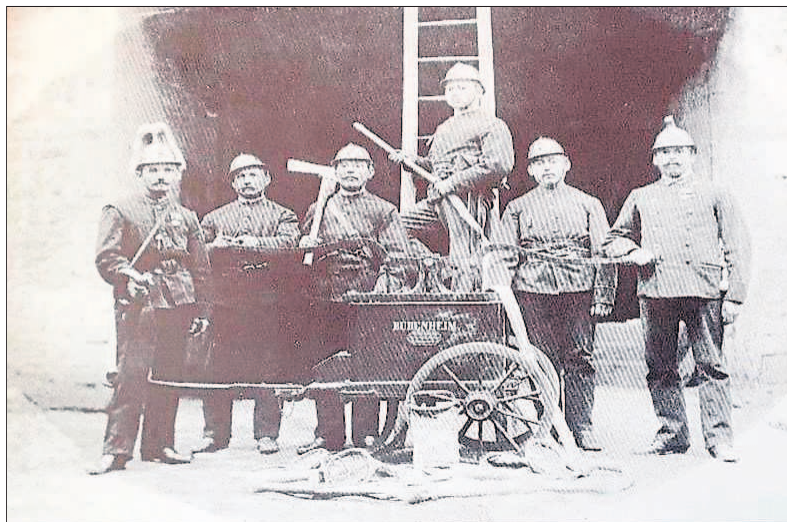


Vollbrand einer Lagerhalle in Heidesheim 2016.

(Fotos: Gemeinde Budenheim)



Übung „Die Gruppe“.



Sechs Feuerwehrmänner samt Handdruckspitze.

pro Jahr wider. Großbrände und markante Einsätze in dieser Zeit waren: 2001 die Kartonage in der Glashütte mit Unterstützung der FF Ingelheim und der BF Mainz. 2006 in der Neujahrsnacht der Brand im 9. OG des Hochhauses in der Römerstraße. Bei diesem Einsatz konnte mit dem Teleskopgelenkmast ein Überschlagen der Flammen in das 10. OG verhindert werden und eine Person dort gerettet werden. 2008 Starkregenereignis mit 106 l/m² in

circa einer Stunde. Gonsenheimer Straße und Hauptstraße wurden zum Wildbach. Dieser stürzte bis zum Bahndamm und dort standen alle Häuser und Keller unter Wasser, so wie im Ortsbereich zwischen Gerhard-Hauptmann-Straße und Elisabethenstraße. Budenheim blieb vor und nach diesen Straßen verschont. In dieser Nacht wurden 64 Einsätze (147 im gesamten Jahr) gefahren. 2011 Vollbrand bei der Fa. Heim in der Main-

zer Landstraße durch Blitzschlag. 2013 Hochwassereinsatz, die Dammkrone wurde überflutet und die Felder liefen voll.

Gemäß den neuen gesetzlichen Vorgaben musste 2014 eine Neuwahl für die Wehrleitung stattfinden. Helmut Lauzi trat aufgrund der zu diesem Zeitpunkt geltenden Altersgrenze nicht mehr zur Wahl an. Ralf Welsch folgte seinem Beispiel und so wurde der Weg frei für eine neue Wehrleitung. Für die Dauer von zehn Jahren wurde Mario Amadori zum Wehrleiter und Felix Bayer zu seinem Stellvertreter gewählt. Mit der Funktion des hauptamtlichen Gerätewartes erhielt Mario Amadori eine Arbeitsstelle im Gerätehaus und war somit tagsüber für alle Arbeiten, auch denen des Wehrleiters, verfügbar.

Im Zeitraum von 2017 bis 2024 stieg das Einsatzgeschehen auf durchschnittlich 127 Einsätzen pro Jahr an. Markant waren in diesem Zeitraum: 2015 schwerer VU bei Spedition Heim mit einem Toten. 2016 Vollbrand einer Lagerhalle in Heidesheim. 2017 Vollbrand eines Hauses in der Richard-Wagner-Straße. 2020 Boot im Vollbrand nach Tankvor-

gang. 2020 Vollbrand eines Hauses in der Richard-Wagner-Straße. 2021 Vollbrand eines Hauses am Reiterweg, drei Personen gerettet, eine Person tot. 2022 Chlorgasaustritt im Waldschwimmbad. 2024 Trafobrand in der Poststraße mit Stromausfall im gesamten Ort.

Der Anstieg der Einsätze ist vor allem bedingt durch vermehrte Wasserrettungen, Türöffnungen, Brandmeldeanlagen im Bürgerhaus, Chemische Fabrik, Fa. Bericap und dem Altenwohnheim in der Schulstraße. Der älter werdenden Gesellschaft und dem alleine Leben sind vermehrt Türöffnungen geschuldet. Hier werden Personen gefunden, die noch oder nicht mehr leben. Besondere Bedingungen herrschten während der Corona-Pandemie mit Abstandhalten, Desinfektionen und Maskentragen beim Einsatz. Die Einrichtung der Wache 2 am Platz der Generationen war der Sperrung der Brücke geschuldet.

2024 fand, gesetzlich vorgeschrieben die nächste Wahl zur Wehrleitung statt. Mario Amadori und Felix Bayer traten nicht mehr an. Zum Wehrleiter wurde Constantin Klinkig gewählt.

Mit dem VdK unterwegs Landtag in Mainz und Kaiserslautern besucht

Budenheim. (rer) – Auf Einladung der Landtagsabgeordneten Nina Klinkel (SPD) hat der VdK-Ortsverband Budenheim am 7. Mai mit einer kleinen Gruppe den Landtag Rheinland-Pfalz in Mainz besucht.

Auf dem Programm stand die Einführung in die Parlamentsarbeit sowie die Besichtigung des Plenarsaals des Landtags. In einem Informationsgespräch mit Nina Klinkel war für die Gruppe ein interessanter, kurzweiliger Einblick in die Parlamentsarbeit möglich. In einem offenen Dialog konnten Fragen gestellt werden, die Klinkel direkt und kompetent beantwortet habe. Der Nachmittag endete mit einer Einladung der Abgeordneten zum Piz-

buffet in einer Pizzeria.

Die Tagesfahrt am 22. Mai nach Kaiserslautern mit Besuch des „Japanischen Gartens“ war für alle Beteiligten ein ereignisreicher und informativer Tag.

Beginnend mit einer ausgedehnten Bus-Stadtführung, Mittagspause und einem traditionellen Imbiss machte sich die Gruppe auf den Weg zum Verweilen im „Japanischen Garten“. Diese Oase der Ruhe mit perfekter Gartenkultur habe alle Erwartungen erfüllt.

Die gemeinsame Einkehr zum Abschluss der Tagesfahrt war ein Geheimtipp im Herzen von Kaiserslautern. Gut gelaunt und zufrieden kehrten alle Beteiligten am frühen Abend zurück.



(Fotos: VdK Budenheim)

150

JAHRE

FEUERWEHR SEIT
BUDENHEIM 1875

21. JUNI 2025

Rheinstraße 20

10:30 Uhr - 19:30 Uhr

Fahrzeugausstellung mit weiteren Hilfsorganisationen

Rauchzelt der Jugendfeuerwehr

Hüpfburg, Karussell, Kinderschminken (Schnorrerfrauen)

Kaffee & Kuchen (14:00 Uhr - 16:00 Uhr)

Essen vom Grill (Stoke & Smoke)

Getränke (Förderverein Feuerwehr)

SAVE THE DATE

Sport



Die Turngemeinde Budenheim organisiert

Bundeswettkampf im Mountainbike-Orientierungslauf und Orientierungslauf zur Weinberg-Cup Serie

Budenheim. (rer) – Am 14. Juni findet in Klein-Winternheim der fünfte Lauf des MTBO Deutschland Cups statt. Veranstalter wird das Event vom Fachausschuss MTBO in Zusammenarbeit mit der TGM Budenheim. Das Wettkampfbüro befindet sich am Am Bandweidenweg 14A, 55270 Klein-Winternheim.

Der Wettbewerb umfasst eine Mit-

tel-Distanz und beginnt um 14 Uhr mit dem Null-Start. Sportlerinnen und Sportler sind eingeladen, an diesem Rennen teilzunehmen und die abwechslungsreichen Strecken in der Geiershölle zu erkunden. Interessierte Mountainbiker können sich bei Klaus Wersin (klaus.wersin@tgm-budenheim) informieren.

Am 15. Juni findet der 29. Wein-

berg-OL in Wörrstadt statt. Das Organisationsteam richtet das Event am Sportgelände Neuborn aus, das sich unter der Adresse Neuborn 1, 55286 Wörrstadt, befindet (Koordinaten: 49.827163 / 8.10726). Der erste Start ist für 10 Uhr geplant, wobei die Startzeiten gemäß der Startliste erfolgen. Für die jüngsten Teilnehmer gibt es einen Kinder-OL im Be-

reich des Wettkampfbüros, ebenfalls ab 10 Uhr. Die Siegerehrung findet gegen 13.30 Uhr im Weingut Mussel statt.

Interessierte Läufer und Mountainbiker können sich bei Klaus Wersin (klaus.wersin@tgm-budenheim) informieren (Mitglieder sind vom Startgeld befreit, Nichtmitglieder können gegen Zahlung des Startgeldes teilnehmen).

Armrestling-DM

TGM Budenheim beeindruckt mit starkem Debüt

Budenheim. (rer) – Ein beeindruckender Auftritt bei der 36. Deutschen Meisterschaft im Armrestling:

Die Armrestling-Abteilung der TGM Budenheim hat bei ihrem ersten großen nationalen Wettkampf Stärke bewiesen – mit Medaillen, starken Platzierungen und vielversprechenden Talenten. Ausgerichtet wurde das Turnier vom Armrestling Club Over the Top Hanau.

Obwohl die Abteilung erst 2024 gegründet wurde, trat die TGM bereits mit einem schlagkräftigen Team an. Drei erfahrene Profis sowie mehrere Newcomer zeigten, dass mit dem aufstrebenden Verein zu rechnen ist.

Herausragend war der Auftritt von Dündar Yildiz, der in der Kategorie „Disabled sitzend“ gleich doppelt Bronze holte – sowohl im rechten als auch im linken Arm.

Stanislav Ivaniuk (bis 100 kg) verpasste mit einem vierten Platz im linken Arm nur knapp das Podest. Auch Nachwuchstalent Vladyslav Koshel (17 Jahre) sammelte Wettkampferfahrung in der stark be-

setzten 85-kg-Klasse der Profis, auch wenn es noch nicht für eine Medaille reichte.

In der Newcomer-Kategorie sorgte Abu Aref für den größten Triumph: In der Klasse bis 70 kg sicherte er sich die Goldmedaille im rechten Arm.

Auch weitere Neulinge der TGM Budenheim schnupperten erstmals nationale Wettkampfluft. Mit dabei waren Alexey Shver (100 kg), Philipp Köster (85 kg), Baris Bodur (95 kg), Roy Lehmann (80 kg), David Stopkin (70 kg) und Jörn Freiwald (110 kg).

Zwar blieb ihnen der Sprung aufs Treppchen verwehrt, doch die gesammelten Erfahrungen sind ein wichtiger Schritt in ihrer sportlichen Entwicklung.

Trainer Tolga Piskin zeigt sich optimistisch:

„Wir sind ein junger Verein, aber haben deutlich gemacht, dass wir konkurrenzfähig sind.“

Die Medaillen und die Leistungen unserer Sportler motivieren uns ungemein.

Das war erst der Anfang – wir haben noch viel vor.“



Zwei glatte Siege: Am Pfingstsonntag fand auf dem Gelände der Budenheimer Boule am Uhlerborner Weg der Liga-Großspieltag der Bezirksliga Mitte-Nord statt. Erster Gegner war das Team von SV Meckenbach 2. Das Spiel wurde klar mit 4:1 gewonnen. Auch der zweite Gegner, BF Roxheim 1, hatte keine Chance gegen ein starkes Budenheimer Team. Am Ende stand erneut ein 4:1 auf der Ergebnistafel. Nicht nur sportlich war der Spieltag ein voller Erfolg. Auch kulinarisch wurde viel geboten und die Stimmung auf dem Platz war wie immer sehr gut. Budenheim belegt aktuell Tabellenplatz 4 und greift am 28. Juni. am nächsten Liga-Spieltag in Roxheim wieder an.

(Foto: DFG Budenheim / Pétanque)

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Heimat-Zeitung – JA, bitte!

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse heimatzeitung@rhein-gau-echo.de mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.

Blick über den Rhein

60. Jahre Verschwisterung Walluf/La Londe

Abwechslungsreiches Programm zum Jubiläum der Städtepartnerschaft

Im Mittelpunkt des 60-jährigen Jubiläums der Verschwisterung der Partnergemeinden La Londe und Walluf stand am vergangenen Freitag der Akademische Abend. Aber auch ein attraktives Programm hatte Walluf in Abstimmung mit dem Deutsch-Französischen Komitee (DFK) Walluf für seine Gäste ihrer Gastfamilien auf die Beine gestellt. Daran nahm auch eine Delegation aus Galbiate, der französischen Partnergemeinde aus Italien, teil.

Walluf. (mh) – Direkt nach ihrer Ankunft nahmen die französischen Gäste sowie ihre Gastfamilien am Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Niederwalluf teil und feierten zünftig mit. Seitdem die Feuerwehr spontane Hilfe nach der durch Starkregen verursachten Flutkatastrophe im Jahr 2014 geleistet hatte, besteht eine enge Verbindung der Wallufer Einsatzkräfte zur französischen Partnergemeinde. Nach einem Treffen an der Walluftalschule, bei dem auch die aus Italien angereisten Gäste anwesend waren, bestiegen gut 120 Personen zwei Reisebusse mit dem Ziel Schloss Vollrads. Dort angekommen und von Bürgermeister Nikolaos Stavridis begrüßt, unternahmen alle Teilnehmer einen Rundgang durch die Anlage und eine Besichtigung der dortigen Gebäude. Um den Hunger zu stillen, wurden unter der stattlichen Eiche heimische kulinarische Köstlichkeiten und Rheingauer Weine gereicht.

Der Anleger „Alter Bock“ war am frühen Samstag Treffpunkt der Gäste, ihrer Gastfamilien sowie von je zwei Vertretern Wallufer Vereine. Nachdem alle 160 Personen an Bord der „Ehrenfels“ Platz genommen hatten, startete das Schiff bei strahlendem Sonnenschein und fast schon hochsommerlichen Temperaturen zu einer erfrischenden und fröhlichen Fahrt auf Vater Rhein bis Höhe St. Goar und wieder zurück. Bei Kaffee und Kuchen sowie weiteren Erfrischungen wurden in bester Stimmung spontan deutsche, französische und italienische Lieder gesungen. Etwa gegen 14 Uhr wieder



Die Clowns Luzy und Marbelle eroberten schnell die Herzen der Kinder.



Die Kinder konnten an einigen Ständen Malen und Basteln.



Der vom Segelclub Rheingau aufgebaute Segelsimulator fand reges Interesse.

auf festem Boden in Walluf angekommen, trafen die Teilnehmer der Schifffahrt nach und nach auf dem Gelände der Walluftalschule ein

und beteiligten sich am fröhlichen Familienfest. Dabei sorgten Stände mit deutschem und französischem Essen für das leibliche Wohl. Für

kulinarische Vielfalt war bestens gesorgt: Unter anderem lockten ein Crêpe-Stand, ein Grillstand, ein Flammkuchenstand, der Eistraum sowie das beliebte „Bierschiff“, das von der Freiwilligen Feuerwehr Walluf betreut wurde.

Auch für die kleinen Gäste war einiges geboten: Sie konnten sich auf der Hüpfburg austoben, den vom THW-Ortsverein Geisenheim betreuten Kletterturm erklimmen, sich an der Zaubertöpferscheibe von Thomas Benirschke versuchen oder beim Basteln und Malen mit dem Weltladen kreativ werden. Begeisterung erzeugte auch ein vom Segelclub Rheingau aufgebauter Segelsimulator.

Als dann ein heftiger Gewitterregen alle Aktivitäten im Freien unmöglich machte, starteten die Clowns Luzy und Marbelle ihre Mitmach-Show in der Aula der Walluftalschule, die große Begeisterung hervorrief. Da sich alle Erwachsenen in den überdachten Teil des Schulbereichs zurückgezogen hatten, wurde zur Musik von DJ „Dee“ zünftig mit deutschen, französischen und italienischen Hits weiter gefeiert. Viele der Anwesenden nahmen die Gelegenheit zum Besuch einer Fotoausstellung in der Aula wahr. Ein weiteres Highlight war die Präsentation einer V-8 Videovorstellung, die eindrucksvolle Einblicke in die Feierlichkeiten in La Londe-les-Maures in den 1960er und 1970er Jahren vermittelte.

Nachdem sich Gäste und Gastgeber am Sonntag ab 10 Uhr im Rahmen eines Frühlingschoppens mit deutschem Frühstück im Weingarten gestärkt hatten, hieß es, um 14 Uhr Abschied voneinander zu nehmen.

„Über die zahlreichen positiven Rückmeldungen unserer Gäste sowie aus der Wallufer Bürgerschaft zum Verlauf der Jubiläumsfeierlichkeiten habe ich mich sehr gefreut“, zeigte sich Stavridis hoch zufrieden. Sein aufrichtiger Dank gelte allen Ehrenamtlichen und Vereinen, vor allem aber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, „die zu deren Gelingen beigetragen haben.“ „Auch ich habe viele solche Rückmeldungen erhalten“, schloss sich Christine Portz dem Dank des Bürgermeisters an.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
 (DLR) Rheinhausen-Nahe-Hunsrück
 Abteilung Landentwicklung und
 Ländliche Bodenordnung
 Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren

Polder Ingelheim II

Aktenzeichen: 91610-HA10.3.
 55545 Bad Kreuznach, 04.06.2025
 Rüdesheimer Straße 60-68
 Telefon: 0671/8 20-0
 Telefax: 0671/92896-500
 E-Mail: 550W@dlr.rlp.de
 Internet: www.dlr.rlp.de

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Polder Ingelheim II
Eintritt der Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes und Aufhebung der zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums gemäß §§ 34 und 85 Ziffer 5 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794)

Im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Polder Ingelheim II Landkreis Mainz-Bingen ist der durch die Nachträge I bis VI geänderte Flurbereinigungsplan seit dem 27.10.2024 unanfechtbar.

Vom vorgenannten Zeitpunkt ab sind daher die mit dem Flurbereinigungsbeschluss sowie den Änderungsbeschlüssen vom 19.02.2016, 19.08.2016 und 12.06.2018 angeordneten „zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums gemäß §§ 34 und 85 Ziffer 5 FlurbG“ aufgehoben, wonach für Änderungen der Nutzungsart der Grundstücke über den ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb hinaus, Errichtung und Veränderung von Bauwerken und Einfriedungen, Beseitigung von Bäumen, Beerensträuchern, Rebstöcken, Hecken, Feld- und Ufergehölzen usw. sowie Holzeinschläge, die Zustimmung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum erforderlich war.

Im Auftrag
 gez.
 Nina Lux
 (Gruppenleiterin)

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

25. Kalenderwoche 2025

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

25. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 16.06.2025 / 15.00 Uhr
Bewegte Begegnung

Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger
 Anschließend: hausgemachtes Obst-Smoothie

Dienstag, 17.06.05.2025 / 14.30 Uhr
Filmnachmittag: Krimiromanze „über den Dächern von Nizza“ mit Cary Grant, Jessie Royce und John Williams

dazu frischer Erdbeer-Joghurt Becher
Mittwoch, 18.06.05.2025 / 15.00 Uhr
„Allerlei Rätsel“ – aus verschiedenen Kategorien

mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt
 Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr
 Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47
Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde des Digitalbotschafters

Mittwochs 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Kontakt und Anmeldung: Herr Joa-

chim Hördt: di-bo.joegreen@web.de oder 06139 1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung, Anmeldung bei Frau Iris Faber: 06139/1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 12.06.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am

Montag, 16. Juni 2025, 18:00 Uhr,
 im Sitzungssaal des Rathauses
 Berliner Straße 3
 55257 Budenheim

Tagessordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Bauleitplanung
 - 2.1. Bebauungsplan „Kirchstraße“
 - a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
 - b) Zustimmung zum Bebauungsplanvorentwurf
 - c) Einleitung der Planabstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
 - 2.2. Erste Änderung des Bebauungsplans „Dyckerhoff-Gelände“
 - a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
 - b) Einleitung der Planabstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
 - 2.3. Bebauungsplan „Dyckerhoff-Gelände“: Beschluss der vom Ältestenrat vorgeschlagenen Straßenbenennung
3. Bauvoranfragen, Bauanträge
 - a) Bauantrag zur Baugenehmigung eines Lagerraums, Binger Straße 83 (Flur 14, Nr. 1/83)
 - b) Bauantrag zur Sanierung der bestehenden Hochhäuser, Römerstraße 51, 53 und 55 (Flur 4, Nr. 3/553)
 - c) Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Schäferstraße 6 (Flur 4, Nr. 1/166)

4. Verschiedenes

Budenheim, 04. Juni 2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.00 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr

Montag 16.06.25

16.00 – 20.00 Uhr BlueBox-Kreativ

Dienstag 17.06.25

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

Mittwoch 18.06.25

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZKitchenCrew

Donnerstag 19.06.25

geschlossen Fronleichnam

Freitag 20.06.25

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige, Freitags ab 18.00 Uhr ab 14 Jahren.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@die-bluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 12.06.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates am Mittwoch, 18. Juni 2025, 17.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Berliner Straße 3

Tagessordnung

Nichtöffentlicher Teil Verwaltungsrat (17.30 Uhr)

1. Vorbesprechung zum Jahresabschluss 2022 mit dem Wirtschaftsprüfer

Öffentlicher Teil Verwaltungsrat (ca. 18.00 Uhr)

2. Jahresabschluss, Lagebericht des Vorstandes und Erfolgsübersicht der GwB AöR für das Wirtschaftsjahr 2022
3. Mitteilungen
4. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 16.04.2025
5. Einführung einer Kleinbetragsregelung nach § 4 KAG bezüglich wiederkehrender Straßenausbaubeiträge
6. Anfragen

7. Verschiedenes
Nichtöffentlicher Teil
 9. Mitteilungen
 10. Anträge
 11. Anfragen
 12. Verschiedenes
 Budenheim, 10. Juni 2025

(Stephan Hinz)
 Bürgermeister und
 Verwaltungsratsvorsitzender

Begegnung und Gespräch

Budenheim. (rer) – Das Team des ehemaligen Seniorenkreises der evangelischen Kirchengemeinde Budenheim lädt ein, am Mittwoch, 18. Juni, 17 Uhr, in entspannter Atmosphäre zu Begegnung und Gespräch in der Schmakaria am Waldschwimmbad zusammenzukommen.

Kostenloser ÖPNV

Budenheim bleibt beim 0-Euro-Samstag dabei

Budenheim. (rer) – Die beliebte Aktion „0-Euro-Samstag“ wird bis zum Ende des Jahres verlängert – und die Gemeinde Budenheim macht weiter mit. Wie die Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) und die Stadt Mainz bekanntgaben, wird das im Juli 2024 gestartete Pilotprojekt über das ursprünglich geplante Jahr hinaus fortgesetzt. Die MVG trägt weiterhin die Finanzierung der rund 120.000 Euro für die kommenden sechs Monate. Auch Budenheim hat sich entschieden, das erfolgreiche Angebot zu unterstützen.

Bürgermeister Stephan Hinz begrüßt die Verlängerung: „Wir haben von Anfang an großes Potenzial im 0-Euro-Samstag gesehen – sowohl für eine umweltfreundliche Mobilität als auch für eine bessere Anbindung unserer Gemeinde an Mainz. Dass Budenheimer Bürgerinnen und Bürger weiterhin samstags kostenlos Busse und Bahnen nutzen können, ist ein echtes Plus für den Alltag, die Umwelt und den regionalen Einzelhandel.“ Die bisherigen Ergebnisse sprechen für sich: An

den bisherigen elf Aktionstagen wurden im Vergleich zu regulären Samstagen rund 15 Prozent mehr Fahrgäste gezählt, an zentralen Haltestellen wie dem Höfchen in Mainz sogar 27 Prozent mehr Ein- und Aussteiger. Besonders erfreulich: Rund ein Viertel der Befragten nutzte den ÖPNV gezielt wegen des kostenlosen Angebots – viele davon wären sonst mit dem Auto gefahren oder gar nicht in die Stadt gekommen. Auch die Einzelhändler profitieren: Zwei Drittel der befragten Geschäfte meldeten höhere Umsätze und mehr Kundschaft an den Aktionstagen. Das zeigt: Der 0-Euro-Samstag ist nicht nur ein Gewinn für die Mobilität und den Klimaschutz, sondern auch ein Impulsgeber für die regionale Wirtschaft. „Dieses Projekt zeigt, wie sinnvolle Investitionen in den öffentlichen Nahverkehr sein können“, betont Bürgermeister Hinz. Die Mainzer 0-Euro-Samstage finden an jedem ersten Samstag des Monats statt – auch dann heißt es: Einsteigen, mitfahren, kostenlos unterwegs sein!



Viele Ältere Mitbürger blieben beim Infotisch des Seniorenbeirates stehen, der zum ersten Mal auf dem Budenheimer Wochenmarkt vertreten war. „Auf jeden Fall wiederholenswert“, so die Bilanz. Es seien eine Reihe von Anliegen zusammengekommen, die Ältere betreffen. Die gelte es jetzt weiterzuverfolgen, so die Beirats-Vertretenden. (Foto: Privat)

Startschuss dank Fördermittel

Budenheim stellt Straßenbeleuchtung auf LED um

Budenheim. (rer) – Budenheim geht einen weiteren Schritt in Richtung Klimaschutz und Energieeffizienz: Die gesamte Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet wird auf moderne LED-Technologie mit zeitgesteuerter Dimmung umgerüstet. Das entsprechende Vergabeverfahren ist eingeleitet. „Ziel ist es, den Auftrag Anfang Juli an das wirtschaftlichste Unternehmen zu vergeben, damit die Umsetzung noch im Laufe dieses Jahres erfolgen kann“, erklärt Bürgermeister Stephan Hinz.

Der offizielle Startschuss für das Projekt erfolgte Anfang Juni mit der Fördermittelzusage des Landes Rheinland-Pfalz im Rahmen des Programms Zukunftsfähige Energiesysteme (ZEIS). Gefördert werden 20 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten. Zusätzlich wird die Maßnahme über das kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) mit bis zu 250.000 Euro unterstützt.

Mit der flächendeckenden Umstellung auf LED-Technologie verfolgt die Gemeinde konsequent das Ziel, Energie zu sparen und CO₂-Emissionen zu reduzieren. Der Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung kann so um rund 80 Prozent gesenkt werden – das entlastet nicht nur den Gemeinde-



Bürgermeister Stephan Hinz (links) und der Klimaschutzmanager der Gemeinde, Daniel Zabicki.

(Foto: Gemeinde Budenheim)

haushalt durch geringere Betriebskosten, sondern vor allem auch die Umwelt deutlich.

„Die beste Kilowattstunde ist die, die gar nicht erst verbraucht wird“, betont Bürgermeister Hinz. „Mit der LED-Umrüstung leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung und zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde.“

„Die Windelflitzer“

Krabbeltreff für Babys bis zwölf Monate

Budenheim. (rer) – Babys entdecken und erleben ihre Umwelt mit allen Sinnen. Alle Sinne sind von Geburt an vorhanden und werden in der Interaktion mit der Umwelt geschult. Die Bewegung spielt hierbei eine große Rolle. Eltern können diese Entwicklung unterstützen, indem sie ihrem Kind vielfältige Sinneserfahrungen ermöglichen.

Das Sportangebot der TGM Budenheim richtet sich an Mütter und Väter mit ihren Babys im Alter bis zwölf Monate, die ihrem Kind diese Erfahrung in der Gruppe mit Gleichaltrigen bieten und darüber hinaus in Austausch mit anderen Eltern treten möchten. Bei dem Krabbeltreff stehen das Wohlfühlen und der Spaß von Kindern mit ihren Müt-

tern und Vätern im Vordergrund. Neben spielerischen Angeboten für die Kleinen gibt es Bewegungsangebote für die Eltern. Sollte das Wetter es zulassen, geht es auch auf die TGM-Wiese und ab und zu wird der Spielplatz besucht.

Das Sportangebot findet immer dienstags von 9.30 bis 11 Uhr im Gymnastikraum der TGM statt. Nicht-Mitglieder können zunächst an einem vierwöchigen Schnupper-Training teilnehmen. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, dicke Socken oder Hallenschuhe, eine Gymnastikmatte (wenn vorhanden).

Weitere Informationen zum Sportprogramm der TGM Budenheim erhalten Interessierte unter: www.tgm-budenheim.de.

Umzüge in der Stromversorgung

Rückwirkende Berücksichtigung nicht mehr möglich

Budenheim. (rer) – Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat Änderungen an den Vorgaben zur Marktkommunikation vorgenommen, die seit dem 6. Juni für Stromversorger und Netzbetreiber verbindlich gelten. Mit den Änderungen setzt die BNetzA europarechtliche Vorgaben um, welche auch als „24-Stunden-Lieferantenwechsel“ bekannt sind. Gemäß der EU-Strombinnenmarkttrichtlinie darf der technische Vorgang beim Wechsel des Stromanbieters künftig nicht länger als einen Werktag dauern.

Als Folge der Neueregulungen können Stromlieferanten Umzüge von

Mietern nicht mehr rückwirkend berücksichtigen. Bislang war dies bis zu sechs Wochen in die Vergangenheit möglich. So konnten sich Mieter zunächst in aller Ruhe um ihren Umzug kümmern, bevor sie sich mit der Wahl ihres Stromanbieters beschäftigen mussten. Nun wird jedoch eine rechtzeitige Meldung des Umzugs beim Stromversorger notwendig sein. So müssen die Mieter dafür Sorge tragen, den Stromliefervertrag für die alte Wohnung fristgerecht zu kündigen und für die neue Wohnung rechtzeitig abzuschließen oder alternativ den bestehenden Stromvertrag auf die neue

Wohnung umzumelden, sofern dies möglich ist. Andernfalls wird Strom nur im Rahmen der Grundversorgung geliefert werden, zu gegebenenfalls höheren Konditionen. Bestehende Stromlieferverträge laufen dann bei nicht-fristgerechter Kündigung weiter.

Weitere Informationen können die Kunden auf der Homepage der Gemeindewerke unter <https://www.gemeindewerke-budenheim.de/strom/24h-lieferantenwechsel> einsehen.

Förderung Photovoltaik

Online-Seminarreihe „Solar“

Budenheim. (rer) – Ein kostenfreier Online-Vortrag im Rahmen der Online-Seminarreihe zum Thema Förderung des lokalen Photovoltaik-Ausbaus durch Bürgerenergiegenossenschaften findet am Dienstag, 17. Juni, von 18 bis 19.30 Uhr statt.

Alle, die sich fragen, warum noch nicht alle geeigneten Dächer und Flächen in der Region mit Solaranlagen belegt sind und denen der lokale Ausbau der Erneuerbaren Energien nicht schnell genug geht, sind aufgerufen, sich in einer lokalen Energiegemeinschaft für die Energiewende vor Ort zu engagieren. In einer Bürgerenergiegenossenschaft können Interessierte einerseits den Ausbau der erneuerbaren Energien regional voranbringen und

andererseits ihr Geld in lokalen zukunftsfähigen Projekten investieren.

Der Detailvortrag soll in dieses Thema einführen und die Möglichkeit bieten, Mitstreiter und Mitstreiterinnen zu finden. Somit richtet sich diese Veranstaltung an alle Interessierten und Engagierten, die selbst die regionale Energiewende vorantreiben möchten. Informationen zur Bürgerenergie Budenheim sind unter www.budenheimer-energiegenossenschaft.de aufrufbar.

Der Link zur Online-Teilnahme ist unter www.klimaschutz-budenheim.de zu finden. Nach der Anmeldung über die Kreis-VHS wird vor Kursbeginn der Zugangslink an die hinterlegte E-Mail-Adresse versendet.

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16:00 Uhr

Ihr Lebenskreis hat sich geschlossen.

Wir nehmen Abschied von

Ursula Schönmehl

geb. Schultheis

* 1.3.1940 † 24.5.2025



In dankbarer Erinnerung
an die schönen 3 Jahre:

**Hatice Veit mit
Dr. Christian Fischer**

Ihre Beisetzung fand im engsten Kreis statt.

Ich danke besonders Herrn Dr. Wolf sowie dem Pflgeteam Maniolas für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren.

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Georg Bauer

*22.11.1943 † 26.05.2025

Wir werden unseren Seniorenchef in herzlicher Erinnerung behalten.

**ESSO STATION
BUDENHEIM
M. BAUER**

Inhaber und Belegschaft
von Tankstelle und Werkstatt

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*
Franz Kafka

Wir nehmen Abschied von

Georg Bauer

*22.11.1943 † 26.05.2025



In stiller Trauer:

**Gisela Bauer
Markus und Silke Bauer
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. Juni 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Ein Kondolenzbuch liegt aus. Von freundlich zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Bauer c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhelmann.de

Meine Heimat • Meine Zeitung



Wir suchen Dich!
Jetzt bewerben!

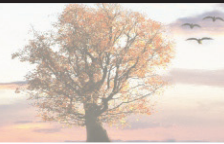
Ihr Profi
im Garten



www.Schneiders-Garten.de

- Baumpflege / Baumfällung
- Gartenbau
- Rollrasen
- Gartenpflege

Am Heidesheimer Weg 57 | 55257 Budenheim | Tel 06139/2081388 | 0176/83090618



BESTATTUNGsinstitut
VEYHELMANN

Beratung - Begleitung - Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbe e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhessen



Alexandra
Laub
MEDIABERATERIN

Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
gewerbliche und private Anzeigen

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 • 65366 Geisenheim • Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de • www.rheingau-echo.de



Werden Sie
Insekten-Pate!

NABU.de/insekten-pate
E-Mail: paten@NABU.de

**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

41€

könnten eine Familie
einen Monat lang mit
Lebensmittel-Paketen versorgen.



Auch Sie können Kinder
und Familien in Not
unterstützen. Spenden
Sie jetzt!



Save the Children

Unsere Zeitung hat Format!

**MEHRMARKEN
CENTER**
! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!



>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV,
Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger,
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Bremse-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile
in Erstausrüstungsqualität
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen
namhafter Hersteller
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion
und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 • D 55120 Mainz
Tel.: 06131 - 96 21 00 • Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung
bei uns im Haus

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

A-Z-Entrümpelungen

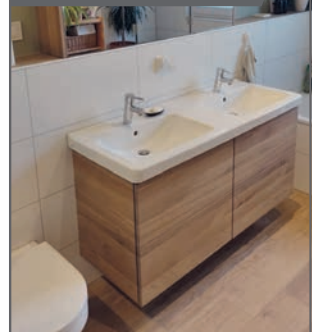
A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

**Bügelhilfe
gesucht**

ca. 3. Std./Monat
Zeiten flexibel vereinbar.
Telefon 0177/7608131

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Wir fertigen Ihren
individuell geplanten
Waschtischunterschrank
mit viel Platz für Stauraum.

Rufen Sie uns an.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de